

## **Zum Jahresabschluss 2020 und zu den weiteren Aufgaben im nächsten Jahr**

**Liebe Genossinnen und Genossen,**

das zurückliegende Jahr 2020 hat uns alle in unserer politischen Arbeit vor große Aufgaben und Probleme gestellt.

Noch im Februar 2020 hatten wir uns in einer „normalen“ Präsenzveranstaltung in Darup getroffen, um Inhalte und weitere Einzelheiten unseres Eingreifens in den Kommunalwahlkampf zu besprechen. Ab Mitte März 2020 traten dann erstmals Maßnahmen eines Lockdowns in Kraft, die uns – und sicherlich auch unsere politischen Mitbewerber – gezwungen haben, unsere politische Arbeit komplett umzustellen und über „digitale Konferenzen“ ein Mindestmaß an politischer Kontinuität aufrecht zu erhalten.

Wir sind trotzdem gut in den Wahlkampf gestartet und konnten mit einem veränderten Konzept (starke Werbung in den Sozialen Medien) viele Bürgerinnen und Bürger in Frohnhausen erreichen. Vor allem aufgrund objektiver Faktoren (Große Koalition in Berlin, Hype der Grünen) konnten wir dann leider viele unserer Ziele nicht erreichen.

Wir werden jedoch als Ortsverein weiterhin von Jutta Pentoch im Rat der Stadt sowie von Klaus Persch als nunmehr Stellvertretenden Bezirksbürgermeister gut in den entsprechenden Gremien vertreten. Mein Dank geht hier auch an York Radszuhn, der als Wahlkampfleiter eine gute Arbeit für den Ortsverein geleistet hat und als Ratskandidat nur knapp gescheitert ist – und auch an die Genossen Ali Kaan Sevinc und Linus Spiegel, die uns in das digitale Zeitalter gebracht haben. Selbstverständlich auch an uns alle, die sechs Wochen lang einen intensiven Wahlkampf geführt haben.

**Liebe Genossinnen und Genossen,**

es werden an uns im Ortsverein weitere organisatorische Anforderungen gestellt.

Da der Ortsverein Altendorf in dieser Form nicht mehr überlebensfähig ist, wurde hier mit Altendorf am 23.10.2020 ein Orientierungsgespräch geführt, um über einen möglichen Zusammenschluss zu beraten. Vom Vorstand des Ortsvereins Frohnhausen nahmen Detlef Fränkel, Ali Kaan Sevinc und ich an diesem Gespräch teil – eine schriftliche Zusammenfassung wurde bereits an den Vorstand versandt. Am 04.11.2020 wurde auf der Vorstandssitzung einstimmig beschlossen, die Fusion mit Altendorf einzuleiten.

Zwingend erforderlich für die Auflösung des Ortsvereins Frohnhausen ist eine Mitgliederversammlung in Präsenzform, die inzwischen für den 15.01.2021 angedacht wurde, soweit es die Corona-Pandemie dann erlaubt – eine Auflösungsentscheidung kann grundsätzlich nicht in digitaler Form getroffen werden! Im Anschluss wird von Altendorf und Frohnhausen ein Antrag an den Vorstand der SPD Essen gerichtet, dem Zusammenschluss zuzustimmen. Danach erfolgt eine gemeinsame Jahreshauptversammlung mit kompletter Neuwahl eines neuen Vorstandes und aller weiteren Wahlämter. Wir werden Euch selbstverständlich zeitnah über weitere Entwicklungen informieren.

### **Impressum:**

Der Anruf, seit 1950 – Mitgliederkommunikation und Bürgerdialog in Frohnhausen – Ausgabe Nr. 774 – Herausgeber: SPD-Ortsverein Essen-Frohnhausen. Verantwortlich: Raimund Glitza | Tel: 0201/76 75 36 oder 0174/38 15 011  
Redaktion: Raimund Glitza, Jutta Pentoch, Ali Kaan Sevinc, Detlef Fränkel und Linus Spiegel  
Konto: Sparkasse Essen | IBAN: DE82 3605 0105 0008 2208 16 | BIC: SPESDE 3E XXX | Hauptkassierung: Detlef Fränkel

## Liebe Genossinnen und Genossen,

zum Abschluss bleibt mir nur übrig, darauf hinzuweisen, dass im September 2021 mit der Bundestagswahl der nächste Wahlkampf bevorsteht, so dass wir schon bald wieder die inzwischen berühmte AG Wahlen einberufen werden.

Aufgrund der vorherrschenden Corona-Pandemie kann auch eine Abschlussveranstaltung des Ortsvereins zum Jahresende nicht.

Für die kommenden Festtage und den Jahreswechsel wünscht Euch der Ortsvereinsvorstand besinnliche Tage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2021. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Händen, die geholfen haben, die anfallenden Arbeiten des Jahres 2020 zu erledigen.

Der nächste Termin ist die Vorstandssitzung in digitaler Form am 06.01.2021 – bis dahin und bleibt gesund.

Solidarische Grüße  
Raimund Glitza

## Aus unserer Ratsfraktion

### Liebe Genossinnen und Genossen,

es sind jetzt fast drei Monate vergangen nach dem desaströsen SPD-Ergebnis der Kommunalwahl 2020 und es schmerzt immer noch. Ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, die über acht Wochen fast jeden Tag mit mir Wahlkampf gemacht haben. Ohne Eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. **Danke!** Trotz des schlechten Wahlergebnisses bin ich über einen guten Listenplatz in den Rat gekommen und nunmehr Mitglied der SPD-Ratsfraktion, die aus 10 weiblichen und 11 männlichen Ratsmitgliedern besteht. Bereits im November fand die konstituierende Ratssitzung mit Vereidigung statt.

Die Ratsfraktion hat sich auch zeitnah konstituiert und einen neuen Vorstand gewählt, dem ich wieder angehöre. Nachdem vor einer Woche über die Fachausschüsse entschieden wurde, kann jetzt die politische Arbeit beginnen. Mein Schwerpunkt liegt, wie in der letzten Ratsperiode, auf Kultur (Kulturausschuss) und Umwelt und Klima (Ausschuss für Umwelt, Klima und Verbraucherschutz) in dem ich erneut 2. stellvertretende Vorsitzende bin. Der Wahlprüfungsausschuss, dem ich als stellvertretende Vorsitzende angehöre, hat bereits getagt und das Kommunalwahlergebnis bestätigt.

Weiterhin bin ich stellvertretend im Rechnungsprüfungsausschuss, im OPOG (Ausschuss für öffentliche Ordnung, Personal, Organisation und Gleichstellung) sowie im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden.

Wie ihr wisst, liegt mir die Kultur sehr am Herzen und daher habe ich mich sehr darüber gefreut, dass ich auf der konstituierenden Sitzung der Bezirksvertretung zur Kulturbeauftragten für den Bezirk III – Essen West gewählt worden bin.

### Impressum:

Der Anruf, seit 1950 – Mitgliederkommunikation und Bürgerdialog in Frohnhausen – Ausgabe Nr. 774 – Herausgeber: SPD-Ortsverein Essen-Frohnhausen. Verantwortlich: Raimund Glitza | Tel: 0201/76 75 36 oder 0174/38 15 011  
Redaktion: Raimund Glitza, Jutta Pentoch, Ali Kaan Sevinc, Detlef Fränkel und Linus Spiegel  
Konto: Sparkasse Essen | IBAN: DE82 3605 0105 0008 2208 16 | BIC: SPESDE 3E XXX | Hauptkassierung: Detlef Fränkel

Frohnhausen ist ein sehr vielfältiger, urbaner Stadtteil. Kultureinrichtungen, Schulen, Kindergärten, unsere Stadtteilbibliothek sind unverzichtbare Einrichtungen im Stadtteil, deren Erhalt und Stärkung in den nächsten Jahren den Schwerpunkt meiner Ratsarbeit bilden werden.

Ich wünsche Euch schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr, vor allem Gesundheit.

Herzliches Glückauf!

*Jutta Pentoch*

## **Neues aus der Bezirksvertretung III – Essen West**

Zunächst erst einmal vielen Dank an das Redaktionsteam des Anrufes für die Gelegenheit nach Monaten, wenn nicht nach Jahren, aus der Bezirksvertretung III berichten zu können.

Leider war das Ergebnis bei der Kommunalwahl im September 2020 für die BV III eine einzige Katastrophe. Wir haben zwei Sitze verloren und sind somit in den nächsten fünf Jahren nur noch zu viert in der BV III vertreten und das Amt des Bezirksbürgermeisters ist an die Grünen gegangen. Aber mit Iris Dziura, Jutta Krämer, Herbert Schika und mir haben wir ein schlagkräftiges Team und wir werden uns als SPD-Fraktion so teuer wie möglich verkaufen.

Das erste Treffen der Fraktion zur konstituierenden Sitzung fand dann am 28.09.2020 statt. Die Fraktion beauftragte Iris Dziura und mich Kooperationsgespräche mit Grünen und CDU zu führen. Nach den Gesprächen stellte sich schnell heraus, dass die Schnittmengen mit den Grünen größer waren. Die Fraktion beschloss dann, eine Kooperation mit den Grünen einzugehen, um auch die eigentlich gute Zusammenarbeit der letzten Legislaturperiode fortzusetzen.

Am 19.11.2020 fand die konstituierende Sitzung der BV III coronabedingt im Ratssaal der Stadt Essen statt. Die BV wählte Doris Eisenmenger (Grüne) zur Bezirksbürgermeisterin und mich zum stellvertretenden Bezirksbürgermeister. Weiter bleibt zu berichten, dass unsere Ratsfrau Jutta Pentoch zur Kulturbeauftragten der BV III gewählt worden ist.

Die inhaltliche Arbeit in der Bezirksvertretung geht im Januar 2021 los. Für uns als SPD Frohnhausen gibt es in den nächsten fünf Jahren viel zu tun, um die Schmach der Kommunalwahlen wieder wett zu machen. Das schaffen wir nur gemeinsam und deshalb mein Aufruf: Kommt zu unseren Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen, bringt euch mit Euren Anregungen und Ideen ein und lasst uns zum Wohle unseres Stadtteils Frohnhausen arbeiten.

Glückauf

*Klaus Persch*

## **Verteilung der Präsentkörbe durch die AG 60+**

Während einer Sitzung der AG 60+ kam die Idee auf, in diesem Jahr Präsentkörbe an das Alfred-Krupp-Heim (AKH) und die evangelische Senioreneinrichtung Adolphi-Stiftung zu verteilen. Es wurde überlegt was in die Präsentkörbe sollte. Wir entschieden uns, für jede Einrichtung einen Korb für die Bewohner und einen Korb für die Mitarbeiter zu füllen. Gesagt, getan. Es wurde entschieden, dass die

### **Impressum:**

Der Anruf, seit 1950 – Mitgliederkommunikation und Bürgerdialog in Frohnhausen – Ausgabe Nr. 774 – Herausgeber: SPD-

Ortsverein Essen-Frohnhausen. Verantwortlich: Raimund Glitza | Tel: 0201/76 75 36 oder 0174/38 15 011

Redaktion: Raimund Glitza, Jutta Pentoch, Ali Kaan Sevinc, Detlef Fränkel und Linus Spiegel

Konto: Sparkasse Essen | IBAN: DE82 3605 0105 0008 2208 16 | BIC: SPESDE 3E XXX | Hauptkassierung: Detlef Fränkel

Bewohner Körperpflegeprodukte und die Mitarbeiter Nervennahrung in Form von Süßigkeiten bekommen sollten. Die ganze Aktion wurde mit den Einrichtungsleitern abgesprochen, da ja alles im Rahmen der Sicherheits- und Hygienerichtlinien ablaufen sollte. Die Genehmigungen wurden gerne gegeben und die Senioreneinrichtungen freuten sich schon auf die Verteilaktion.

Die gesamte AG 60+ spendete. Es wurden Pflegemittel wie Seife, Duschgel, Shampoo gespendet. Ebenso wurde eine große Summe Geld von den Mitgliedern der AG 60+ gespendet. Somit konnten weitere Pflegeprodukte und Süßigkeiten eingekauft werden. Die Körbe wurden von zwei AG 60+ Mitgliedern liebevoll gefüllt und waren unendlich schwer.

Da St. Martin anstand, haben wir diesen Termin für die Verteilaktion ausgewählt. St. Martin teilt seinen Mantel und wir wollten den Bewohnern und Mitarbeitern die Präsentkörbe als Geste des Teilens überreichen. Wegen der besseren Planung fuhren vier Mitglieder der AG 60+ zum Alfred-Krupp-Heim in der Aachener Str. und wurden von einer Fotografin begleitet. Der Empfang dort war sehr herzlich und wir wurden in den grünen Raum geführt. Maske tragen und Abstand halten war selbstverständlich. Die Körbe wurden überreicht und es gab launige Worte des Dankes des Pflegedienstleiters.

Anschließend fuhren wir zur Adolphi-Stiftung an der Onckenstraße. Auch dort wurden wir von dem Einrichtungsleiter und der Pflegedienstleitung empfangen. Natürlich auch unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen. Es wurden, wie auch schon im Alfred-Krupp-Heim, Gruppenfotos gemacht. In der Adolphi-Stiftung kommen die Fotos in die hausinterne Zeitschrift. Beim AKH kommen die Fotos ans schwarze Brett. In der Adolphi-Stiftung bekamen wir auch eine sehr gute Führung durch das neue Haus. Es wurde alles sehr anschaulich erklärt und ist eine Bereicherung für Frohnhausen.

Bei späterer Nachfrage wie die Körbe bei den Bewohnern und Mitarbeitern angekommen sind, gab es nur positive Rückmeldungen.

Heidrun Weber  
Vorsitzende der AG 60+

## *Philatelistische Ehrung*

### **„Willy Brandt – Kniefall von Warschau vor 50 Jahren“**

Die Deutsche Post würdigte dieses historische Ereignis neben Briefen und Erinnerungsblättern am 03. Dezember mit einer Sondermarke und einem bildgleichen Philatelie-Block zu 1,10 Euro. Der Portowert von 1,10 Euro dient als Entgelt für den einfachen Brief Ausland Europa. Zusätzlich gab es am 03.12.2020 am Aktionstag zur Erstaussgabe des neuen Sonderpostwertzeichens im Willy-Brandt-Haus in Lübeck einen Sonderstempel (Stempelnr.: 23/191) und einen besonders gestalteten Umschlag. Das „Erlebnis: Briefmarken“ – Team Hamburg war in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr vor Ort und führte diesen Stempel. Seht den Bericht des Schleswig-Holstein Magazins vom gleichen Tage (verfügbar beim NDR bis zum 03.03.2021) mit Statements von Jan Lindenau (SPD), Lübecker Bürgermeister, und von Dr. Bettina Greiner (Leiterin des Willy-Brandt-Hauses in Lübeck) unter diesem Link:

[https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein\\_magazin/Briefmarke-mit-Kniefall-Willy-Brandts-in-Luebeck-vorgestellt,shmag78346.html](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_magazin/Briefmarke-mit-Kniefall-Willy-Brandts-in-Luebeck-vorgestellt,shmag78346.html)

#### **Impressum:**

Der Anruf, seit 1950 – Mitgliederkommunikation und Bürgerdialog in Frohnhausen – Ausgabe Nr. 774 – Herausgeber: SPD-Ortsverein Essen-Frohnhausen. Verantwortlich: Raimund Glitza | Tel: 0201/76 75 36 oder 0174/38 15 011  
Redaktion: Raimund Glitza, Jutta Pentoch, Ali Kaan Sevinc, Detlef Fränkel und Linus Spiegel  
Konto: Sparkasse Essen | IBAN: DE82 3605 0105 0008 2208 16 | BIC: SPESDE 3E XXX | Hauptkassierung: Detlef Fränkel

## Warum nun Lübeck?

Willy Brandt wurde am 18.12.1913 in Lübeck als Herbert Ernst Karl Frahm im Stadtteil St. Lorenz-Süd in der Meierstraße geboren. Er wurde weitgehend von seinem Großvater Ludwig Frahm - er war einige Zeit Vertrauensmann der SPD im Stadtteil - aufgezogen, besuchte die Mittelschule, die Realschule und ein Gymnasium, das er 1932 mit dem Abitur abschloss. Der Rest (wenn man dieses Wort zur Abkürzung benutzen darf) ist ein interessanter Abschnitt unserer Zeitgeschichte, an der wir viele Jahre teilhaben durften.

Mit den Worten von Frau Dr. Bettina Greiner: „Es ist eine Botschaft, die hinaus in die Welt geht.“ freuen wir uns über diese schöne Ehrung unseres großen Vorbildes.

## Politik hat ihren Preis

### Informationen zur Beitragsanpassung ab dem 01.01.2021

Liebe Genossinnen und Genossen,  
wir sind stolz darauf, dass keine andere Partei so von ihren Mitgliedern unterstützt wird wie die SPD. Dieses ehrenamtliche Engagement ist unbezahlbar und die Mitgliedsbeiträge sind unser finanzielles Fundament. Gleichwohl sind die Einnahmen der SPD deutlich zurückgegangen und im Gegensatz zu anderen Parteien können wir uns nicht auf Großspenden verlassen. Daher sparen wir seit Jahren auf allen Ebenen. Es mussten viele schmerzliche Einschnitte vorgenommen werden, auch beim Personal.

Erstmals seit zehn Jahren hat der Parteitag 2019 daher eine neue Beitragstabelle mit stufenweisen Erhöhungen beschlossen, die seit dem **01.07.2020** gelten. Da sich aber aufgrund der neuen Tabelle nicht automatisch die Beiträge verändern, hat der Parteitag 2019 einen weiteren Beschluss gefasst: Alle Monatsbeiträge ab 6 Euro werden einmalig um 2,5 % erhöht. Die Beiträge der Mitglieder, die monatlich 20 Euro oder mehr zahlen, steigen einmalig um 5 %. Ursprünglich sollten diese Erhöhungen bereits zum 01. Juli erfolgt sein, sind aber wegen der Pandemie **verschoben worden auf den 01.01.2021**.

Sicher habt Ihr im Frühjahr und im Oktober die Artikel zur Beitragsanpassung im Vorwärts gelesen, ein weiterer Artikel ist im Dezember-Vorwärts vorgesehen. Der Parteivorstand hat per Mail oder Brief einen Großteil unserer Mitglieder persönlich angeschrieben. Führen wir uns eins vor Augen, bei einem Monatsbeitrag von 6 Euro beträgt die Anpassung 15 Cent pro Monat (also 1,80 Euro im Jahr), bei 20 Euro geht es um einen Euro. Ich meine, der Erhalt der Handlungs- und der Kampagnenfähigkeit sollte uns das schon wert sein. Die Partei benötigt unsere Solidarität.

Der Ausnahmebeitrag von 2,50 Euro ist vom Parteitag nicht geändert worden, d.h. **Mitglieder ohne Erwerbseinkommen, ohne Pensionen, ohne Renteneinkünfte oder ohne vergleichbare Einkommen** zahlen weiterhin 2,50 Euro. Mitglieder, die den Ausnahmebeitrag leisten, bitte ich auf diesem Wege um Prüfung, ob diese Ausnahmeregelung tatsächlich noch zutrifft. Ich stehe natürlich für ein persönliches Telefonat dazu gerne zur Verfügung.

Wer gleichwohl der Beitragsanpassung widersprechen möchte, muss dies gezielt zu dieser Beitragsanpassung bis **spätestens** mit Ablauf des Januars 2021 gegenüber dem Landesbüro in Dortmund tun:

**Per Post:** SPD-Service Center, Brüderweg 10-12, 44135 Dortmund

**Per Mail:** [landesbuero.dortmund@spd.de](mailto:landesbuero.dortmund@spd.de)

#### Impressum:

Der Anruf, seit 1950 – Mitgliederkommunikation und Bürgerdialog in Frohnhausen – Ausgabe Nr. 774 – Herausgeber: SPD-

Ortsverein Essen-Frohnhausen. Verantwortlich: Raimund Glitza | Tel: 0201/76 75 36 oder 0174/38 15 011

Redaktion: Raimund Glitza, Jutta Pentoch, Ali Kaan Sevinc, Detlef Fränkel und Linus Spiegel

Konto: Sparkasse Essen | IBAN: DE82 3605 0105 0008 2208 16 | BIC: SPESDE 3E XXX | Hauptkassierung: Detlef Fränkel

Ferner findet sich auf der Webseite <https://www.nrwspd.de/servicecenter/> ein auch Kontaktformular (bitte die Mitgliedsnummer bereithalten, sie steht u. a. auf der SPD-Card oder auf dem Adressaufdruck des Vorwärts).

Zum Abschluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die in diesem Jahr den Ortsverein nicht nur aktiv und tatkräftig im Wahlkampf sondern auch mit Ihren Spenden unterstützt haben.

Herzliche Grüße, bleibt vorsichtig und gesund!

*Detlef Fränkel*

Telefon: 0201/75 68 95, E-Mail: [detlef-fraenkel@t-online.de](mailto:detlef-fraenkel@t-online.de)

## Voraussichtliche Termine der SPD Frohnhausen bis Dezember 2020

Wann?	Was?	Wie viel Uhr?	Wo?
06.01.2021	Ortsvereinsvorstand	19:00 Uhr	Videokonferenz
15.01.2021	Mitgliederversammlung	19:00 Uhr	Dahnstr. 22
30.01.2021	Parteitag der SPD Essen	10:00 Uhr	Haus der Technik, Hollestr. 1
<i>31.01.2021</i>	<i>Parteitag der SPD Essen</i>	<i>10:00 Uhr</i>	<i>Haus der Technik, Hollestr. 1</i>
03.02.2021	Ortsvereinsvorstand	19:00 Uhr	Webkonferenz/Dahnstr. 22
03.03.2021	Ortsvereinsvorstand	19:00 Uhr	Dahnstr. 22

Der Termin am 31. Januar wurde vorsorglich anberaumt, um ggf. eine hybride Form des Parteitages durchführen zu können.

Die Termininformationen stehen natürlich unter dem Vorbehalt der angeordneten Schutzvorschriften.

**Terminänderungen und Ergänzungen werden auf [www.spd-frohnhausen.de](http://www.spd-frohnhausen.de) bekanntgegeben.**

### Nachfragen zu den Terminen:

- **AG 60+:** Heidrun Weber | Handy: 0176/45 89 08 15 | E-Mail: [h.weber\\_@t-online.de](mailto:h.weber_@t-online.de)
- **AsF:** Jutta Pentoch | Telefon: 0201/45 87 75 24 | E-Mail: [jutta.pentoch@unitybox.de](mailto:jutta.pentoch@unitybox.de)

### Impressum:

Der Anruf, seit 1950 – Mitgliederkommunikation und Bürgerdialog in Frohnhausen – Ausgabe Nr. 774 – Herausgeber: SPD-

Ortsverein Essen-Frohnhausen. Verantwortlich: Raimund Glitza | Tel: 0201/76 75 36 oder 0174/38 15 011

Redaktion: Raimund Glitza, Jutta Pentoch, Ali Kaan Sevinc, Detlef Fränkel und Linus Spiegel

Konto: Sparkasse Essen | IBAN: DE82 3605 0105 0008 2208 16 | BIC: SPESDE 3E XXX | Hauptkassierung: Detlef Fränkel